

Osterhasencup U10 / U12

Bei diesem traditionellen Kinder-Turnier starteten wir mit einer Kämpferin und 10 Kämpfern.

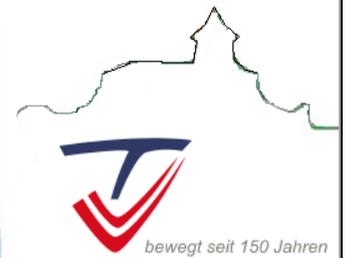
Den Beginn macht Emma Frank (- 35,2 kg, U12), die im ersten Kampf ein Unentschieden erreicht. Den zweiten Kampf gewann sie vorzeitig mit einem schönen O-goshi. Leider musste sie die nächsten beiden Kämpfe abgeben und zog sich eine Gehirnerschütterung zu, so dass sie nicht zur Siegerehrung für ihren 4. Platz erscheinen konnte. Von dieser Stelle wünschen wir ihr eine gute Besserung.



Deniz Müller trat bis 27,2 kg (U10, nur weiß-gelb Gurte) an. Im ersten Kampf konnte keiner eine Wertung erzielen, so dass es am Ende unentschieden stand. Im zweiten Kampf lief er etwas überhastet in einen Konter rein und verlor. Aber die nächsten beiden Kämpfe konnte er jeweils mit einem schönen Wurf ziemlich schnell für sich entscheiden, so dass am Ende der 2. Platz rausprang.

In der nächsten Gruppe U10 ab dem gelben Gürtel traten zwei TVV-Kämpfer an: Moritz Weigelt (-28,9 kg) und Luca Heilemann (-49,5 kg). Moritz gehört mittlerweile zu den erfahrenen und auch sehr erfolgreichen Kämpfern und konnte auch hier überzeugen. In den ersten beiden Kämpfen erhielt er jeweils für den ersten Wurfansatz (O-soto-gari) einen Waza-ari und konnte gleich einen Haltegriff ansetzen um den Kampf vorzeitig zu beenden. Auch den dritten Kampf gewann er sehr schnell mit Haltegriff. Der nächste Kampf entscheid dann über den Turniersieg und verlief sehr spannend. Moritz erhielt erst eine Wertung gegen sich bevor er





aufdrehte und zwei Waza-ari erzielte, die den vorzeitigen Sieg und den ersten Platz bedeuteten.

In Lucas Klasse gab es nur zwei Kämpfer und es wurde der Titel in einem best-of-three ausgetragen. Während der erste Kampf unentschieden endete (wobei es zu einer Fehlentscheidung der Kampfrichter zu Ungunsten von Luca kam, der den Kampf normalerweise gewonnen hätte), gewann er den nächsten Kampf mit einem Haltegriff. Da auch der dritte Kampf unentschieden endete, erreichte er den ersten Platz.

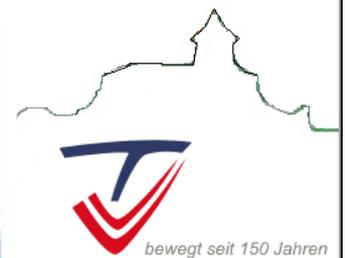


In der folgenden Gruppe (U12 nur weiß-gelb Gurte) kämpften Julian Baier (-31,4 kg) und in seinem ersten Wettkampf überhaupt Luis Schulze (-39,1 kg) mit. Julian konnte die ersten beiden Kämpfe unentschieden halten und verlor seinen dritten Kampf. Auf Grund der schlechteren Unterbewertung erreichte er dann den vierten Platz.



Luis verlor seinen Auftakt, auch wegen der großen Nervosität. Diese hatte er aber im zweiten Kampf dann abgelegt und konnte zwei Waza-ari durch O-soto-gari erzielen und am Ende den 2. Platz erreichen.





Als letztes kam die Gruppe der U12 ab dem gelben Gürtel, und hier traten fünf Judokas des TVV an.

Ebenfalls in seinem ersten Wettkampf trat Stefan Zaharia (-66,5 kg) an. Den ersten Kampf seiner Judokarriere bestritt er sehr couragiert, aber keiner der Kämpfer konnte eine Wertung erzielen, so dass am Ende ein Unentschieden stand. Den zweiten Kampf verlor er gegen einen sehr erfahrenen Kämpfer aus Bietigheim, so dass am Ende ein geteilter zweiter Platz rauskam.

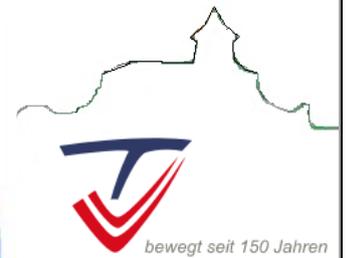


Johannes Maier (-42,8 kg) hatte leider eine sehr starke Gruppe mit z.T. deutlich höher graduierten Kämpfern erwischt. Trotz vieler guter Ansätze musste er sich in jedem Kampf, oft nur knapp, geschlagen geben und landete auf dem 5. Platz. Eliah Sakarli (- 36,5 kg) legte furios los und gewann den ersten Kampf sehr schnell mit einem tollen O-soto-gari. Leider war er in den nächsten beiden Kämpfen etwas übermotiviert und verlor beide. Mit etwas mehr Geschick und Erfahrung wäre mehr als der dritte Platz drin gewesen.

Leider hat der Fotograf es nicht geschafft, von Johannes und Eliah ein Action-Foto zu machen. Auch da ist noch Luft nach oben ...

Auch Robert Neubauer (- 32,5 kg) hätte mit etwas mehr Glück und Routine mehr erreichen können. Mit einem Sieg und einem Unentschieden gegen einen sehr starken Gegner sowie zwei knappen Niederlagen jeweils erst kurz vor Schluss reichte es für ihn zu einem fünften Platz.





Nils Förnzler (- 32,2 kg) erreichte im ersten Kampf ein Unentschieden. Im zweiten Duell lag er schon mit Waza-ari zurück, konnte aber eine Bodensituation für sich nutzen und den Kampf mit Haltegriff gewinnen. Auch den dritten Kampf gewann er durch einen schönen

Wurf. Leider verlor am Schluss noch einmal, doch das reichte für einen geteilten zweiten Platz.

Allen Kämpfern nochmal einen herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen.

Siegerehrungen





